

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

Landesrätin Mag.^a Christine Haberland

und

Mag.^a Iris Ratzenböck-Höllerl
Vorsitzende des EB-Forums Oberösterreich

am 25. September 2018

zum Thema

25 Jahre Erwachsenenbildungsforum OÖ – 20 Jahre Qualitätssiegel der oberösterreichischen Erwachsenenbildung“

Weiterer Gesprächsteilnehmer:

Hofrat Mag. Günter Brandstetter Günter, Leitung des Referats Erwachsenenbildung
Ing.ⁱⁿ Manuela Jachs-Wagner, Vorsitzende-Stv.ⁱⁿ des EB-Forums OÖ und Leiterin des LFI
Dr. Christian Pichler, Präsidiumsmitglied des EB-Forums OÖ und Leiter des KBW

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

25 Jahre Erwachsenenbildungsforum OÖ – 20 Jahre Qualitätssiegel der oberösterreichischen Erwachsenenbildung“

Wer glaubt, dass Lernen nach der Schule vorbei ist, liegt mit Sicherheit falsch! Wer heute in Österreich in der ersten Klasse einer Volksschule beginnt, wird das formale Bildungssystem im Durchschnitt nach ca. 16 Jahren, also im Alter von etwa 22 Jahren, verlassen. Die Lebenserwartung in Österreich steigt jedoch bis 2030 bei Männern auf 81 Jahre und bei Frauen auf 86 Jahre. Die formale Bildung macht also nur ca. ein Viertel des Lebens aus. Trotzdem haben die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher nach 22 Jahren nicht ausgelernt! Denn auch die verbleibenden 60 Lebensjahre sollen im Sinne eines lebenslangen Lernens für die Weiterbildung genutzt werden. Um den eigenen Fortbildungsansprüchen gerecht zu werden, stehen den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern zahlreiche Angebote im Bereich der Erwachsenenbildung zur Verfügung. Seit 25 Jahren kümmert sich das Erwachsenenbildungsforum OÖ um die passenden Programme, und seit 20 Jahren gibt es für Bildungseinrichtungen auch ein eigenes Qualitätssiegel.

Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sind sehr bildungsaktiv und nehmen die Angebote der Erwachsenenbildung vermehrt an. Im Vorjahr wurden 49.088 Bildungsveranstaltungen mit 1.003.890 Teilnahmen durchgeführt. Es wurden somit durchschnittlich 944 Bildungsveranstaltungen pro Woche in Oberösterreich durchgeführt. Rund 60 % der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren Frauen. In etwa die Hälfte der besuchten Weiterbildungen dienten vorwiegend beruflichen Zwecken. Die andere Hälfte widmete sich allgemeinen Bildungsthemen, die im alltäglichen Leben unterstützen wie zum Beispiel gesunde Lebensführung, Persönlichkeitsbildung, Beziehungsthemen, Kindererziehung, sinnvolle Freizeitgestaltung etc.

„Nichts ist so veraltet wie der Satz: „was Hänschen nicht gelernt hat, lernt Hans nicht mehr.“ Ein zeitgemäßes Update müsste wohl heißen: „Was Hänschen gelernt hat, wird für Hans mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht mehr reichen.“ Lebenslanges Lernen ist also in einer Wissensgesellschaft notwendig geworden und es soll – gerade dafür stehen die Erwachsenenbildungseinrichtungen – auch Freude machen. Über all dem steht ein großer gesellschaftlicher Auftrag. Nämlich den Übergang von einer Informationsgesellschaft – die wir fraglos bereits sind – zu einer echten Wissensgesellschaft zu gestalten. Denn Informationen ersetzen nicht Wissen. Dafür brauchen wir die Bildung. Bildung bedeutet Unterscheiden und Erkennen. Wer nicht unterscheiden kann, der merkt, denkt und erkennt nichts“, so Haberland.

„Die Allgemeinbildung erhält oft nicht die Anerkennung, die ihr zusteht, weil häufig in unserer Gesellschaft nur das zählt, was tatsächlich einen wirtschaftlichen Nutzen bringt. Die Wirkung der Allgemeinbildung lässt sich jedoch nicht so einfach messen. Themen wie Persönlichkeitsentwicklung oder der Erwerb von lebenspraktischen Fähigkeiten kommen im formalen Bildungssystem oft zu kurz. Eine wichtige Aufgabe der allgemeinen Erwachsenenbildung ist es auch die Menschen in Stadt und Land zu befähigen, ihre staatsbürgerlichen Rechte und Pflichten zu erfüllen und sie zu unterstützen, politische Entwicklungen, wirtschaftliche Zusammenhänge sowie Neuerungen von Technik und Wissenschaft zu verstehen aber auch kritisch zu hinterfragen“, so Mag.^a Iris Ratzenböck-Höllnerl, Vorsitzende des EB-Forums.

„Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher können sich glücklich schätzen, denn Oberösterreich ist der Hotspot der Erwachsenenbildung: neben den größten beruflichen Bildungsanbietern besteht ein breites, regionales Angebot im Allgemeinbildungsbereich. Finanzielle Förderungen wie etwa das Bildungskonto des Landes OÖ machen Erwachsenenbildung preiswert und leistbar“, so Haberland weiter.

Erwachsenenbildung feiert zwei Jubiläen

Ganz unter dem Motto: „Gemeinsam mehr erreichen!“ wurde vor 25 Jahren das unabhängige und überparteiliche Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich ins Leben gerufen. Der Verein, bestehend aus 15 Bildungseinrichtungen, setzt sich dafür ein, das „Lebensbegleitende Lernen“ als öffentliche Aufgabe zu sichern und die Gleichstellung der Erwachsenenbildung mit dem öffentlichen Schulwesen, der Berufsausbildung und der universitären Bildung zu erreichen. In den letzten Jahrzehnten wurden zahlreiche Vorhaben realisiert. Neben initiierten Projekten für das kostenlose Nachholen von Bildungsabschlüssen wie z.B. „DU kannst was!“ ist das Erwachsenenbildungsforum OÖ vor allem Vorreiter in der Qualitätssicherung. Seit 20 Jahren können sich oberösterreichische Bildungseinrichtungen mit dem Qualitätssiegel der oö. Erwachsenenbildung zertifizieren lassen. Insgesamt führen derzeit 137 oö. Einrichtungen dieses Zertifikat, welches auch Grundlage für den Erhalt des österreichischen Qualitätszertifikats Ö-Cert ist. Seit 2018 ist das EB-Forum Oberösterreich wieder als Pionier vorne dabei, dieses Jahr startete erstmals in Österreich ein Qualitätssicherungsverfahren für öffentliche Bibliotheken in OÖ.

Seit 2012 setzt das EB-Forum OÖ regelmäßig Schwerpunkte zu gesellschaftspolitisch relevanten Themen. Nach den Erfolgsprojekten „Humanität entwickeln“, „Demokratie (er)leben“ und „Zusammenleben aktiv gestalten“ läuft derzeit das Zweijahresprojekt „Was hält uns gesund?“.

„Der Schwerpunkt zum Thema Gesundheit freut mich als Gesundheits-Landesrätin ganz besonders. Die Angebote sollen Bewusstsein schaffen für ein gesundheitsförderliches Klima in den Lebenswelten Erwachsener, sie sollen helfen das eigene Gesundheitsverhalten zu verbessern und beschäftigen sich mit den Rahmenbedingungen, die ein gesundes Leben beeinflussen“, so Haberlander.

Bis Juni 2020 wird es eine Vielzahl an spannenden Vorträgen, Seminaren und Workshops zum Thema „Gesund bleiben“ geben. Das gesamte Angebot des Themenschwerpunktes gibt es auf der oberösterreichischen Plattform für Erwachsenenbildung www.weiterbilden.at und auf Facebook unter www.facebook.com/ebforumooe

Warum lebensbegleitendes Lernen so wichtig ist!

„Wer immer tut, was er schon kann, bleibt immer das, was er schon ist“, lautet ein sehr gutes Zitat von Henry Ford, das den Wert der Weiterbildung sehr gut beschreibt. Dabei können alle Lebensbereiche für die Bildung genutzt werden.

Für den Lebensalltag befähigen – die Gesellschaft bereichern

Erwachsenenbildung schafft ein positives Bildungsbewusstsein und ermöglicht ein verlässliches, vielfältiges Angebot an Lebensbildung für alle Altersgruppen (z.B. Persönlichkeitsbildung, Gesundheitsbildung, Elternbildung, sinnvolle Freizeitgestaltung, Politische Bildung, etc.)

Fachkräfte aufbauen – Unternehmen stärken

Erwachsenenbildung qualifiziert für den Berufseinstieg, Umstieg, Wiedereinstieg, Aufstieg sowie für die Selbständigkeit. Durch individuelle Qualifizierung und Weiterbildung wird dem Fachkräftemangel begegnet und Klein- und Mittelbetriebe gestärkt.

Integration fördern – das Zusammenleben sichern

Die Erwachsenenbildung stellt ein flächendeckendes Angebot an Deutsch- und Wertekursen sowie sozialen Angeboten, die ein friedliches, vorurteilsfreies Zusammenleben sichern, bereit. Kompetenzchecks und Anpassungsqualifizierungen unterstützen die Integration in den Arbeitsmarkt.

Demografischem Wandel begegnen – die Zukunft gestalten

Erwachsenenbildung unterstützt ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, länger in Beschäftigung zu bleiben bzw. sich beruflich neu zu orientieren. Ältere Bürgerinnen und Bürger ermöglicht die Erwachsenenbildung vor allem im ländlichen Gebieten soziale Teilhabe und selbständige, gesunde Lebensführung bis ins hohe Alter.

Gesundheit fördern – für Körper und Psyche sorgen

Erwachsenenbildung bietet ein umfassende Gesundheits- und Bewegungsangebot regional vor Ort für Bürgerinnen und Bürger und Betriebe an, die eine gesunde Lebensführung, beruflich und privat, bis ins hohe Alter ermöglicht.

Grundwissen verankern – wirtschaftliches Potenzial freisetzen

Erwachsenenbildung engagiert sich in der Grundbildung und beim Nachholen von Pflichtschul- bzw. Lehrabschlüssen und verbessert damit berufliche Chancen, Wohlstand und Lebensqualität.

Demokratie sichern - Europa fördern

Erwachsenenbildung trägt dazu bei, nationale und europäische Strategien in den Bereichen Gerechtigkeit, sozialer Zusammenhalt, aktive Bürgerschaft, Armutsbekämpfung, Klimawandel, Migration, Frieden und mehr zu stärken und zu erhalten.

Neue Technologien begrüßen - digitale Herausforderung meistern

Erwachsenenbildung ermöglicht, die digitale Kluft zu schließen und Erwachsene für einen bewussten, sicheren Umgang mit neuen Technologien zu stärken.

Aktivitäten des Erwachsenenbildungsforums:

Das Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich besteht seit dem 2. Dezember 1993. Es ist ein Zusammenschluss von 15 Erwachsenenbildungseinrichtungen aus Oberösterreich. Kernziel des EB-Forums OÖ ist es, das Ansehen und die Bedeutung der Erwachsenenbildung in der Öffentlichkeit zu fördern sowie eine Gleichstellung mit dem öffentlichen Schulwesen, der Berufsausbildung und der universitären Bildung zu erreichen. Der Vorsitz und das fünfköpfige Präsidium werden alle zwei Jahre neu gewählt. Den Vorstand des Forums bilden 24 Vertreter/innen aus den 15 Mitgliedseinrichtungen.

Erfolgsbilanz seit 1993

OÖ ist Hotspot der Erwachsenenbildung

Jährlich gibt es in OÖ rund 50.000 Kurse mit mehr als 1.000.000 Teilnahmen.

ÜBERBLICK mit einem KLICK - DIE GRÖSSTE BILDUNGSPLATTFORM FÜR ERWACHSENE

Auf "Erwachsenenbildung online" können Interessierte aus tausenden Bildungsangeboten der heimischen Einrichtungen für Erwachsenenbildung aussuchen
www.weiterbilden.at

Strategie: Lebensbegleitendes Lernen LLL

Eines der Kernziele ist es die Zahl der Niedrigqualifizierten von 25 auf 15% zu verringern, sowie das Nachholen von Bildungsabschlüssen, Anerkennungsmaßnahmen von Kompetenzen und Alphabetisierungsprojekte.

EBQS – Qualitätssiegel für oberösterreichische Erwachsenenbildungseinrichtungen

Das Qualitätssiegel des Erwachsenenbildungsforums OÖ wurde vom EB-Forum OÖ entwickelt und garantiert einen einheitlichen hohen Standard in den Erwachsenenbildungseinrichtungen.

- 15 EB-Forums-Mitgliedseinrichtungen mit über 200 Dezentralen und 75 Bibliotheken
- 103 private EB-Einrichtungen (10 nicht mit Hauptsitz in OÖ)
- Davon sind derzeit 75 oberösterreichische Einrichtungen bei Ö-Cert gelistet.

Q-BIB - Qualitätssiegel für Bibliotheken

Als Vorreiter in Europa hat das EB-Forum OÖ einen Kriterienkatalog für das Bibliotheks-Gütesiegel der Erwachsenenbildung entwickelt. Es wurde damit eine einzigartige Basis für die Qualitätsprüfung von Bibliotheken geschaffen. Seit 2017 können oberösterreichische Bibliotheken im Rahmen des zweistufigen Qualitätsverfahrens ihre professionelle Arbeitsweise auszeichnen lassen.

JKU Studie – Niedrigqualifizierte in OÖ – Der Weg in die Weiterbildung

Ziel dieser Studie war es, herauszufinden, warum untere Bildungsschichten Weiterbildung fern bleiben, welche Angebote diese Zielgruppe braucht und wie diese zur Teilnahme motiviert werden können. Durchgeführt wurde die Studie 2004 von Univ.-Prof. Ingo Mörth von der Abteilung Soziologie und Kulturwirtschaft der JKU unter Mitarbeit von Vertreterinnen und Vertretern des EB-Forum OÖ.

Kostenloses Nachholen von Bildungsabschlüssen

Dem Erwachsenenbildungsforum Oberösterreich und dem Land OÖ ist es im Jahr 2011 gelungen, für Oberösterreich das lange angestrebte Ziel einer kostenlosen Grundbildung auch für Erwachsene zu schaffen. Folgende Angebote werden von den oö. Erwachsenenbildungseinrichtungen angeboten: Basisbildung/Vermittlung von Grundkompetenzen, Nachholen des Pflichtschulabschlusses, Du kannst was – prüfungsfreier Lehrabschluss.

Bildungsmarketing – Studie - Die Lust am lebenslangen Lernen fördern

Eine Verbindung von gesellschaftlicher Zukunftsforschung und zukunftsorientiertem Bildungsmarketing schaffte die Kooperation der Oö. Zukunftsakademie mit dem EB-Forum OÖ, der Direktion Bildung und Gesellschaft und der Johannes Kepler-Universität. Unter wissenschaftlicher Begleitung durch das Institut für Pädagogik und Psychologie, Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Carola Iller, nahmen im Jahr 2013 elf Mitgliedseinrichtungen des Erwachsenenbildungs-Forums Oberösterreich an einer Erhebung der Bildungszielgruppen sowie an einem Zukunftsworkshop teil.

Minikurse – Bildungssnacks zum kleinen Preis

Ein Minikurs besteht aus sechs Übungseinheiten und hat das Ziel, den Bildungseinstieg zu erleichtern. Die Minikurse umfassen Themen wie Persönlichkeit, Sprache, EDV, Kommunikation, Elternbildung, Leseförderung, Ernährung und Gesundheit. 2015 wurden diese Minikurse laut Statistik gut angenommen: Über 3.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 370 Kursen zeigten sich mit dem Gebotenen zufrieden. Mit diesem Format konnten die Bildungsanbieter auch bildungsferne Personen für Weiterbildung gewinnen.

Themenschwerpunkte des EB-Forums OÖ: Humanität entwickeln, Demokratie (er)leben, Zusammenleben gestalten Nach dem erfolgreichen ersten Themenschwerpunkt „Humanität entwickeln“ mit 141 Veranstaltungen mit über 7.700 Teilnehmerinnen und Teilnehmern folgten die 2-Jahres-Schwerpunkte "Demokratie (er)leben" und „Zusammenleben aktiv gestalten“. Interessierte können sich zu den Veranstaltungen nicht nur in Broschüren, sondern auch über die Facebookseite des EB-Forum OÖ informieren und anmelden. Zum Thema „Gesundheit“ findet 2018-2020 der gemeinsame Schwerpunkt „Was hält uns gesund“ statt.

Tag der Weiterbildung – Cometogether der heimischen Erwachsenenbildung

Jedes Jahr wird der Tag der Weiterbildung veranstaltet. Je nach aktuellem Thema gibt es spannende Inputs von ausgewählten Vortragenden und im tollen Ambiente der oö. Bildungshäuser wird zum Kennenlernen, Austausch und Networking eingeladen.